

# Mobile Notenverwaltung

Beitrag von „neleabels“ vom 4. Januar 2009 19:19

Zitat

*Original von Timm*

- weil ich persönlich z.B. Noten unterschiedlich gewichte. Ein Beispiel aus Gk: Schriftlich 50%, davon 2 KA, Wiederholungsarbeiten, die wie 1/2 eine KA zählen. Mündlich 50%, dazu zählen die Mitarbeit im Unterricht wieder mit 50%, Mitarbeit während GA- und Projektphasen 25%, 25% Vortragsnote bei GAs u.ä. Meine Excelformel speit mir das immer aktuell aus und für jede Spalte dieser Leistungen haben ich noch den Klassenschnitt. Sorry, aber im Zeitalter der Tabellenkalkulation noch Noten mit dem Taschenrechner zu ermitteln, ist schon etwas von gestern.

"Eine rein rechnerische Bildung ist unzulässig, vielmehr ist die Gesamtentwicklung der Schülerin oder des Schülers im Kurshalbjahr zu berücksichtigen." §13(1) APO GOST NRW stellvertretend für alle APOs in diesem Bundesland.

Ich bilde meine Bewertung den Rechtsvorschriften entsprechend nicht mit dem Taschenrechner oder mit der Exceltabelle sondern als pädagogisches Gesamtbild (übrigens unter Mitbeteiligung meiner Schüler!), deshalb sehe ich da auch keinen Vorteil durch den Computer.

"Von gestern" sehe ich mich da eigentlich weniger. 🙄 Ich wende moderne Technik durchaus da an, wo es sinnvoll ist - hier nicht.

Nele